



103. JAHRESBERICHT

UND JAHRESRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	5
Jahresbericht der KLuG Krankenversicherung	7
Kennzahlen 2020	10
Jahresrechnung 2020	12
– Bilanz 2020	12
– Erfolgsrechnung 2020	13
– Geldflussrechnung 2020	14
– Eigenkapitalnachweis 2020	15
Anhang zur Jahresrechnung	16
– Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	16
– Segmenterfolgsrechnung	18
– Erläuterungen zur Bilanz	19
– Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	24
– Übrige Angaben	27
Bericht der Revisionsstelle 2020	28
Protokoll der 102. Generalversammlung	31
Corporate Governance	36



EDITORIAL

Liebe KLuG-Versicherte

Die optimale Betreuung unserer Versicherten sowie das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden stand für uns im vergangenen Jahr wie immer, aber erst recht in einer verunsichernden Zeit wie der jetzigen, an oberster Stelle.

Trotz der vom Bund verfügbaren Einschränkungen konnte die KLuG die von unseren Kundinnen und Kunden geschätzte Schnelligkeit und Zuverlässigkeit bei der Leistungsabrechnung beibehalten. Unser leistungsfähiges Team hat sich schnell an die neuen Gegebenheiten (Home-Office und neue Prozesse) angepasst. Ein herzlicher Dank des Vorstandes geht an die Geschäftsleitung und das Team der KLuG.

Mit einem Gewinn von CHF 0.75 Mio. erzielten wir auch im vergangenen Jahr ein gutes Gesamtergebnis. Das Resultat setzt sich aus einem positiven versicherungstechnischen Betrag und einem guten Kapitalerfolg zusammen. Den fortschreitenden systembedingten Anstieg der Leistungskosten pro Kopf beobachtet der Vorstand jedoch mit Sorge.

Unsere Versicherten profitieren erneut von attraktiven Prämien, KLuG erhöhte die Prämien gegenüber dem Vorjahr nicht. Dank unserem neu eingeführten DOCMED-Angebot konnten wir neue Kundinnen und Kunden gewinnen, aber auch viele ehemalige KLuG-Versicherte erinnerten sich dadurch an unseren kundenorientierten und persönlichen Service und sind nach Jahren wieder zur KLuG zurückgekehrt.

Der Vorstand konnte im vergangenen Jahr die neue Strategie der KLuG trotz erschwerender Umstände weiter entwickeln und teilweise bereits umsetzen. Mit der Einführung des Hausarztmodells DOCMED ist es gelungen, unsere Versichertenzahl erstmals seit fünf Jahren wieder zu vergrössern: rund 21% beträgt der Zuwachs auf das Jahr 2021. Das moderate Wachstum bleibt auch für 2022 unser Ziel.

Das von bestehenden und neuen Kundinnen und Kunden gezeigte Vertrauen in die KLuG bestärkt uns, uns auch im kommenden Jahr mit Engagement für alle KLuG-Versicherten einzusetzen.



Andres Türler
Präsident



Yvonne A. Dempfle
CEO



JAHRESBERICHT DER KLUG KRANKENVERSICHERUNG

+4.3%
Leistungskosten
steigen

0.3 Mio.
versicherungstechnischer
Gewinn

Die KLuG Krankenversicherung blickt auf ein positives Geschäftsjahr 2020 zurück. Das gute Ergebnis führte zu einer weiteren Stärkung der Reserven. Auch bei den Anlagen konnte ein erfreulicher Kapitalertrag erzielt werden.

LEISTUNGSKOSTEN STEIGEN

Die Nettoleistungen pro versicherte Person sind 2020 um CHF 187 angestiegen. Pro Kopf wurden im Durchschnitt 4'581 Franken an Leistungen ausbezahlt.

Bei den ambulanten Spitalkosten ist wiederum mit +18% eine markante Kostensteigerung zu verzeichnen. Weil die Kantone bei den ambulanten Spitalbehandlungen keinen Beitrag zahlen, fallen diese Kosten zu 100% bei der Krankenkasse an.

Die Beratungen der eidgenössischen Räte zum Thema EFAS (Einheitliche Finanzierung) sind noch im Gang. Mit EFAS würden sich die Kantone zu gleichen Anteilen an der Mitfinanzierung der ambulanten und stationären Leistungen beteiligen. Diese Lösung würde am Ende zu einer fairen Aufteilung der Behandlungskosten zwischen Kanton und Krankenkasse führen.

Im Jahr 2020 waren die Pandemie-Kosten bei KLuG noch moderat, dies könnte sich im kommenden Jahr jedoch ändern.

VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS

Das positive versicherungstechnische Ergebnis ist gegenüber Vorjahr gesunken. Zwei Ursachen sind für dem Rückgang verantwortlich. Die Prämien sind gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht worden, was gewollt zu weniger Prämien ertrag geführt hat.

JAHRESBERICHT DER KLUG KRANKENVERSICHERUNG

98.3%

Schaden-Kosten-Quote

Demgegenüber sind die Leistungskosten je versicherte Person gewachsen. Der versicherungstechnische Gewinn 2020 liegt bei rund CHF 0.3 Mio. (2019: CHF 1.65 Mio.).

Die Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) hat sich gegenüber 2019 erhöht und liegt für das Geschäftsjahr 2020 bei 98.3%.

KAPITALANLAGEN

Trotz den turbulenten Wochen zu Beginn des Jahres 2020 konnte die KLuG Krankenversicherung bei den Finanzmarktanlagen einen buchmässigen Gewinn von CHF 0.4 Mio. erzielen.

FINANZEN

Die KLuG Krankenversicherung erfüllt sämtliche gesetzlichen Anforderungen bezüglich Reserven und Solvenz.

Da sich die positiven Zahlen schon im Verlaufe des Sommers 2020 abgezeichnet hatten, konnten die Prämien 2021 praktisch auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr gehalten werden.

Die detaillierten Abschlusszahlen sind in den nachstehenden Tabellen mit den entsprechenden Erläuterungen nachzulesen.

15.9 Mio.

Rückstellungen

RESERVEN

Dank dem positiven Ergebnis konnten die OKP-Reserven um +4.3% erneut gesteigert werden. Die KLuG verfügt aktuell mit CHF 15.9 Mio. (2019: CHF 15.2 Mio.) über ein grosses Reservepolster. Allfällige hohe Pandemie-Kosten können mit diesen Reserven bezahlt werden, ohne die Prämienzahler zusätzlich zu belasten.

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

KENNZAHLEN

Die wichtigsten Kennzahlen sind auf den Seiten 10 und 11 übersichtlich dargestellt.

NEUE VERSICHERTE 2022

Dank den marktconformen Prämien und dem Hausarztmodell DOCMED erwartet KLuG auch 2022 wieder einen leichten Zuwachs der Versicherten.

COVID-19

Die Impfungen und die Schnelltests werden über die Krankenversicherungen abgerechnet. Der Bund beteiligt sich an einem Teil der Kosten. Die KLuG Krankenversicherung übernimmt die gesamte Abwicklung und Kontrolle kostenlos. Ein Akt der Solidarität für alle KLuG Versicherten.

Dank
an Versicherte
und KLuG-Team

DANK

Ein herzlicher Dank geht an alle KLuG-Versicherten, die auch im Jahr 2021 unseren Versicherungsschutz in Anspruch nehmen und uns damit ihr Vertrauen beweisen.

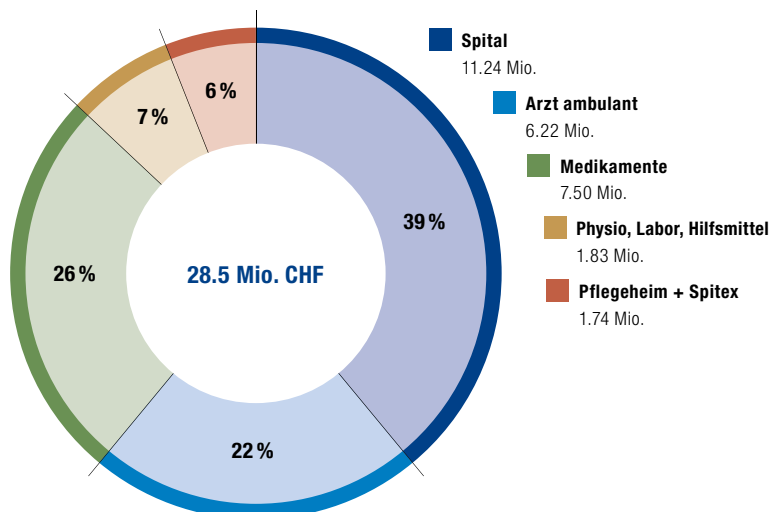
Ein grosses Dankeschön geht auch an das KLuG-Team. Unsere Mitarbeitenden stehen jeden Tag mit unseren Versicherten im persönlichen Kontakt und leisten sehr gute Arbeit.

KENNZAHLEN 2020

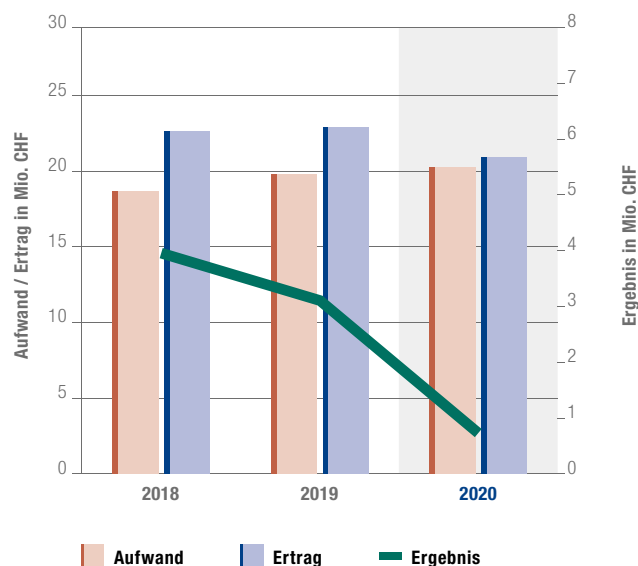
KLUG IN ZAHLEN

		2020	2019	VERÄNDERUNG 2019 → 2020	
				absolut	in %
Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP					
Männer	Anzahl	2'300	2'340	-40	-1.71%
Frauen	Anzahl	2'167	2'203	-36	-1.63%
Kinder	Anzahl	1'049	1'113	-64	-5.75%
Total Versicherte OKP		5'516	5'656	-140	-2.48%
Krankentaggeld					
Männer	Anzahl	14	14		
Frauen	Anzahl	18	18		
Total Versicherte Taggeld		32	32		
TOTAL VERSICHERTE KLUG	ANZAHL	5'548	5'688	-140	-2.46%
Durchschnittsalter	Jahre	48,4	48,0	+0	+0.94%

BRUTTOLEISTUNGEN 2020



ERTRAGSENTWICKLUNG 2018 – 2020

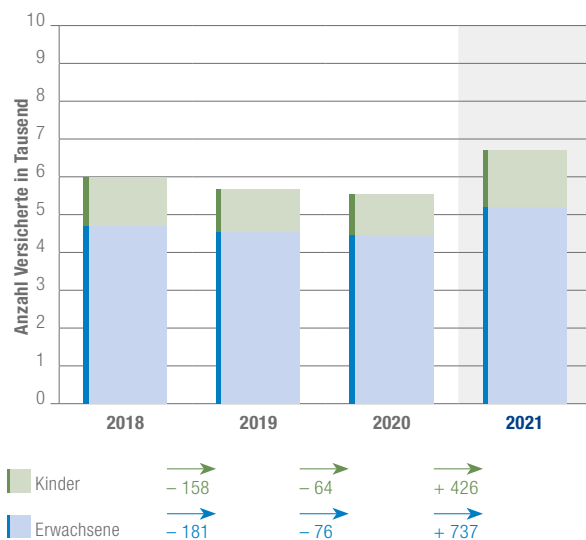


KENNZAHLEN 2020

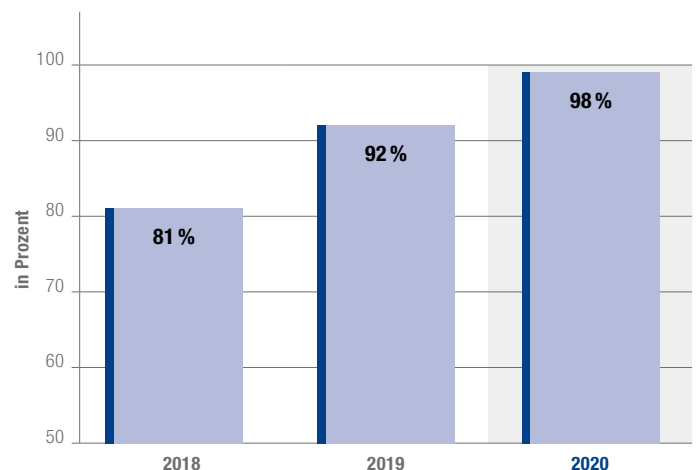
KLUG IN ZAHLEN

		2020	2019	VERÄNDERUNG 2019 → 2020	
				absolut	in %
Leistungen und Prämien					
OKP					
Nettoleistungen je versicherte Person	in CHF	-4'581	-4'394	-187	+ 4.26%
Prämien je versicherte Person	in CHF	3'751	3'783	-32	-0.85%
Risikoausgleich je versicherte Person	in CHF	1'262	1'103	+159	+14.42%
Verwaltungskosten je versicherte Person	in CHF	-265	-244	-21	+8.61%
Erkrankungen / Spital					
erkrankte Personen	Anzahl	4'999	5'268	-269	-5.11%
Spitaltage	Tage	7'523	7'289	+234	+3.21%
Reserven OKP					
pro Versicherten	in CHF	2'754	2'553	+201	+7.87%
in % des Prämienertes	in %	73	67		
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle OKP					
pro Versicherten	in CHF	924	836	+88	+10.53%
in % der Leistungen netto	in %	20	19		

ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERBESTANDES
OKP 2018 – 2021



ENTWICKLUNG DER SCHADEN-KOSTEN-QUOTE
2018 – 2020



BILANZ 2020

AKTIVEN

		31.12.2020	31.12.2019	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Kapitalanlagen	3.1	18'260'536	16'748'733	1'511'803
Sachanlagen	3.2	354'936	374'745	-19'809
Anlagevermögen		18'615'472	17'123'478	1'491'995
Rechnungsabgrenzungen	3.3	4'029'194	3'382'872	646'322
Forderungen	3.4	1'354'514	831'664	522'850
Flüssige Mittel		1'742'870	1'675'803	67'067
Umlaufvermögen		7'126'578	5'890'338	1'236'239
TOTAL AKTIVEN		25'742'050	23'013'816	2'728'234

PASSIVEN

		31.12.2020	31.12.2019	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Gewinnreserven		15'939'735	15'234'461	705'274
Eigenkapital		15'939'735	15'234'461	705'274
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.5	5'120'000	4'750'000	370'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.6	48'400	43'400	5'000
Rechnungsabgrenzungen	3.7	50'000	50'000	0
Verbindlichkeiten	3.8	4'583'916	2'935'955	1'647'961
Verbindlichkeiten		9'802'316	7'779'355	2'022'960
TOTAL PASSIVEN		25'742'050	23'013'816	2'728'234

ERFOLGSRECHNUNG 2020

ERFOLGSRECHNUNG

		2020	2019	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	20'547'633	21'434'346	- 886'714
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-25'717'241	-24'619'651	-1'097'590
Risikoausgleich	4.3	6'961'608	6'236'551	725'057
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-1'490'871	-1'402'256	-88'615
Betriebliches Ergebnis		301'128	1'648'990	-1'347'862
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	1'094'067	1'649'101	-555'034
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-689'921	-165'069	-524'852
Ergebnis aus Kapitalanlagen		404'146	1'484'031	-1'079'885
JAHRESERGEBNIS		705'274	3'133'021	-2'427'747

GELDFLUSSRECHNUNG 2020

GELDFLUSSRECHNUNG

	2020	2019
	CHF	CHF
Jahresergebnis	705'274	3'133'021
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	– 142'853	– 1'237'857
– Sachanlagen	63'186	59'020
Zunahme / Abnahme von / der		
– Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	370'000	– 370'000
– Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	5'000	15'975
Zunahme / Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	– 646'322	775'684
– Forderungen	– 522'850	32'469
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)	0	10'000
– Verbindlichkeiten	1'647'961	233'540
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'479'395	2'651'852
Zunahme / Abnahme von		
– Kapitalanlagen	– 1'368'951	– 2'020'987
– Sachanlagen	– 43'377	– 38'640
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 1'412'328	– 2'059'627
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	67'067	592'225
Flüssige Mittel am 1. Januar	1'675'803	1'083'577
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1'742'870	1'675'803
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	67'067	592'225

EIGENKAPITALNACHWEIS 2020

EIGENKAPITALNACHWEIS

2019

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2019	12'101'439	0	12'101'439
Jahresgewinn		3'133'021	3'133'021
Ergebnisverteilung	3'133'021	-3'133'021	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2019	15'234'461	0	15'234'461

2020

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2020	15'234'461	0	15'234'461
Jahresgewinn		705'274	705'274
Ergebnisverteilung	705'274	-705'274	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2020	15'939'735	0	15'939'735

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf den betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 4. März 2021 zur Veröffentlichung freigegeben.

1.2 BILANZSTICHTAG

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 KAPITALANLAGEN

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten;
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted Cashflow-Methode);
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Fremdwährungen

Die Fremdwährungspositionen wurden am Jahresende mit folgenden Wechselkursen in Schweizer Franken bewertet:

Einheit	Währung	Kurs am 31.12.20	Kurs am 31.12.19
1	EUR	1.0816	1.0870
1	US\$	0.8839	0.9683

Flüssige Mittel

Die Kapitalanlagen umfassen auch die für die Vermögensanlage verwendeten Bankkonti, welche als Flüssige Mittel ausgewiesen werden. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

Obligationen

Obligationen sind festverzinsliche Anlagen wie Anleihen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der KLuG Krankenversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen

Die kollektiven Anlagen umfassen hauptsächlich Anteile an Anlagefonds und werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

1.5 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Mobilien	2 bis 10 Jahre
Büromaschinen	3 bis 10 Jahre
EDV-Hardware / Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Büroumbau	10 Jahre

1.6 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.7 FORDERUNGEN

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt wobei die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt werden. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung erfolgt über die Passiven Rechnungsabgrenzungen.

1.8 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.9 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung betreffen ausschliesslich das KVG Geschäft. Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

1.10 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Schadensersatzfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

1.11 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.12 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.13 PERSONALVORSORGE

Die KLuG Krankenversicherung ist für die Personalvorsorge einer Sammelstiftung angeschlossen. Diese erbringt Leistungen im Fall von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohns. Veränderungen von allfälligen Arbeitgeberbeitragsreserven sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen des Vorsorgeplans werden im Personalaufwand erfasst.

1.14 EIGENKAPITAL

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. Segmenterfolgsrechnung

Die KLuG Krankenversicherung betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG. Das Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG wird lediglich vermittelt. Eine Segmentrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

Eine Segmentrechnung wird für die Bereiche Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG und Taggeld KVG erstellt. Die Prämien und Leistungen können eindeutig den Segmenten zugeteilt werden. Die weiteren Positionen werden nach einem vordefinierten Schlüssel aufgeteilt.

SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

	OBLIGATORISCHE KRANKENVERSICHERUNG		TAGGELD KVG	
	2020 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2019 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	20'494'136	21'380'356	53'496	53'990
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-25'263'977	-24'941'929	-83'264	-47'723
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-370'000	370'000	0	0
Risikoausgleich	6'961'608	6'236'551	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1'467'434	-1'379'668	-23'437	-22'588
Betriebliches Ergebnis	354'333	1'665'311	-53'205	-16'321
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'091'247	1'644'950	2'820	4'150
Aufwand aus Kapitalanlagen	-688'142	-164'654	-1'778	-415
Ergebnis aus Kapitalanlagen	403'104	1'480'297	1'042	3'735
JAHRESERGEBNIS	757'437	3'145'607	-52'163	-12'586

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 KAPITALANLAGEN

2019	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2019	512'583	8'836'580	2'851'692	1'289'034	13'489'889
Zugänge		1'633'499	1'097'492	986'399	3'717'390
Abgänge	-2'260	-477'423	-819'379	-182'328	-1'481'389
Veränderung von Marktwerten		100'521	585'500	336'822	1'022'843
MARKTWERT 31.12.2019	510'323	10'093'178	3'715'306	2'429'926	16'748'732

2020	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2020	510'323	10'093'178	3'715'306	2'429'926	16'748'732
Zugänge	567'213	2'612'402	1'467'030	1'151'645	5'798'290
Abgänge		-2'600'680	-1'219'173	-601'434	-4'421'287
Veränderung von Marktwerten		-3'941	-17'536	156'277	134'801
MARKTWERT 31.12.2020	1'077'536	10'100'959	3'945'627	3'136'414	18'260'536

Die KLuG verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln.

Die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder stehen bei der Anlagetätigkeit jederzeit im Vordergrund.

Die Aktien umfassen Anlagen im Betrag von CHF 38'400 (Vorjahr CHF 38'400), welche zum Anschaffungswert bewertet werden, da kein aktueller Wert vorliegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.2 SACHANLAGEN

2019	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO- MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2019	48'379	219'350	127'396	0	395'125
Anschaffungswert 01.01.2019	58'493	219'350	171'781	35'351	484'975
Zugänge	10'140	27'000	1'500	0	38'640
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2019	68'633	246'350	173'281	35'351	523'615
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2019	-10'114	0	-44'385	-35'351	-89'850
Abgänge	0	0	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	-6'421	-24'635	-27'965	0	-59'020
Stand 31.12.2019	-16'534	-24'635	-72'350	-35'351	-148'870
NETTOBUCHWERT 31.12.2019	52'099	221'715	100'931	0	374'745

2020	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO- MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2020	52'099	221'715	100'931	0	374'745
Anschaffungswert 01.01.2020	68'633	246'350	173'281	35'351	523'615
Zugänge	0	0	40'642	2'736	43'377
Abgänge	0	0	-9'821	-1'715	-11'536
Stand 31.12.2020	68'633	246'350	204'102	36'372	555'456
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2020	-16'534	-24'635	-72'350	-35'351	-148'870
Abgänge	0	0	9'821	1'715	11'536
Planmässige Abschreibungen	-6'421	-24'635	-31'227	-904	-63'186
Stand 31.12.2020	-22'955	-49'270	-93'756	-34'540	-200'520
NETTOBUCHWERT 31.12.2020	45'678	197'080	110'346	1'832	354'936

Bedingt durch die ausserordentliche Lage (COVID-19) wurden zusätzliche Investitionen in die Home-Office-Infrastruktur notwendig, um den einwandfreien Betrieb für die Versicherten gewährleisten zu können.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2020	31.12.2019	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	73'922	92'225	-18'302
Risikoausgleich	3'928'095	3'237'317	690'778
Übrige Transitorische Aktiven	27'176	53'331	-26'154
TOTAL	4'029'194	3'382'872	646'322

Der Risikoausgleich umfasst den geschätzten offenen Betrag des Risikoausgleichs für das entsprechende Kalenderjahr. Siehe auch 4.3.

3.4 FORDERUNGEN

	31.12.2020	31.12.2019	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	1'004'910	568'778	436'133
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	231'195	225'885	5'310
Wertberichtigungen	-100'000	-100'000	0
Versicherungsorganisationen	21'364	69'502	-48'139
Regresse und Rückerstattungen	44'758	29'464	15'294
Staatliche Stellen	152'287	38'034	114'253
TOTAL	1'354'514	831'664	522'850

In den «Staatlichen Stellen» sind die Rückforderungen für die COVID-19-Tests enthalten, die durch den Bund bezahlt werden.

Die Gesamtkosten für COVID-19-Tests im Jahr 2020 belaufen sich auf CHF 132'275. Per 31.12.2020 beträgt die offene Forderung gegenüber dem Bundesamt für Gesundheit CHF 96'090.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2019	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2019	20'000	5'100'000	5'120'000
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	-370'000	-370'000
STAND 31.12.2019	20'000	4'730'000	4'750'000

2020	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2020	20'000	4'730'000	4'750'000
Bildung	0	370'000	370'000
Auflösung	0	0	0
STAND 31.12.2020	20'000	5'100'000	5'120'000

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden auf Erfahrungswerten der Vorjahre nach der Chain-Ladder-Methode berechnet.

3.6 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2019	ÜBERSTUNDEN / FERIE-N-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2019	27'425	27'425
Bildung	43'400	43'400
Auflösung	-27'425	-27'425
STAND 31.12.2019	43'400	43'400

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2020	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2020	43'400	43'400
Bildung	48'400	48'400
Auflösung	-43'400	-43'400
STAND 31.12.2020	48'400	48'400

3.7 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen Abgrenzungen für diverse Aufwendungen des Vorjahres.

3.8 VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2020	31.12.2019	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
gegenüber Dritten und Leistungserbringer	1'382'699	1'051'775	330'924
aus vorausbezahlten Prämien	2'644'684	1'673'784	970'900
bei Versicherungsorganisationen	407'237	5'068	402'169
Übrige Verbindlichkeiten	149'296	205'328	-56'032
TOTAL	4'583'916	2'935'955	1'647'961

Bedingt durch den Zuwachs an Versicherten auf das Jahr 2021 (+ 21 %) hat sich die Position «Vorausbezahlte Prämien» entsprechend erhöht. In den übrigen Verbindlichkeiten sind die passiven Durchgangskonti, die Verbindlichkeiten gegenüber den staatlichen Stellen und den Lieferanten zusammengefasst.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 VERDIENTE PRÄMIEN FÜR EIGENE RECHNUNG

	2020	2019	VERÄNDERUNG
	CHF	CHF	CHF
Bruttoprämien	20'753'515	21'453'185	-699'670
Erlösminderungen	39'938	91'721	-51'783
Prämienanteile der Rückversicherer	-219'420	-83'200	-136'220
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	2'903'948	2'848'469	55'479
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-2'930'348	-2'875'829	-54'519
TOTAL	20'547'633	21'434'346	-886'714

Die Prämieneträge haben sich auf Grund der Abnahme der Versicherten im Jahr 2020 auf total 5'492 (Vorjahr 5'688 Versicherte) reduziert.

4.2 SCHADEN- UND LEISTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2020	2019	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Bruttoleistungen	28'609'590	28'257'838	351'751
Kostenbeteiligungen	-3'250'007	-3'357'885	107'878
Sonstige Leistungen	126'203	89'698	36'505
Leistungsanteile der Rückversicherer	-138'545	0	-138'545
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	370'000	-370'000	740'000
TOTAL	25'717'241	24'619'651	1'097'590

Bei den Versicherungsleistungen und den Kostenbeteiligungen wird die Auswirkung des tieferen Versichertenbestandes durch die allgemeine Kostensteigerung überkompensiert.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.3 RISIKOAUSGLEICH

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 BETRIEBSAUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2020	2019	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	1'248'050	1'237'684	10'366
Raumaufwand, Unterhalt	92'186	116'132	-23'946
EDV-Kosten	384'904	320'559	64'345
Verbandsbeiträge	27'746	28'362	-616
Verwaltungsaufwand	460'075	443'762	16'313
Werbung	33'867	53'306	-19'439
Provisionen	33'732	0	33'732
Verwaltungsentschädigungen	-852'875	-856'568	3'694
Abschreibungen	63'186	59'020	4'166
TOTAL	1'490'871	1'402'256	88'615

In den Personalkosten sind Entschädigungen von CHF 36'961 (Vorjahr CHF 0) für Kurzarbeit und CHF 37'215 (Vorjahr CHF 10'659) für Mutterschaft enthalten.

Der Personalaufwand umfasst Zahlungen von CHF 68'176 (Vorjahr: CHF 70'471) an die Pensionskasse. Die Vorsorgeeinrichtung weist eine Überdeckung von CHF 188'413 (Vorjahr: CHF 205'447) aus. Daraus resultiert kein wirtschaftlicher Nutzen für die KLuG.

Die Verwaltungskosten umfassen insbesondere den Aufwand für Büromaterial, Drucksachen, Postgebühren und Telefon sowie die Revisions-, Beratungs- und Inkassokosten. Bedingt durch die Pandemie mit den entsprechenden Auflagen des Bundes ergeben sich Änderungen bei den Abläufen und es mussten EDV-Programme angepasst werden.

Mit der Einführung des alternativen Versicherungsmodells DOCMED auf das Jahr 2021 sind weitere einmalige Kosten angefallen. Dies erklärt die gesteigerten Verwaltungskosten.

Die Provisionen umfassen die Gebühren von Vermittlungsplattformen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.5 ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN

2019	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)		192'128	102'614	33'200	327'941
Realisierte Kursgewinne		16'613	187'393	21'214	225'220
Nicht realisierte Kursgewinne	386	154'316	601'056	340'182	1'095'939
KAPITALERTRAG	386	363'056	891'063	394'596	1'649'101
Aufwand (Bank- und Börsenspesen, Depotgebühren)					-81'767
Realisierte Kursverluste			-9'708		-9'708
nicht realisierte Kursverluste	-884	-53'795	-15'555	-3'360	-73'594
KAPITALAUFWAND	-884	-53'795	-25'263	-3'360	-165'069
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	-498	309'261	865'799	391'236	1'484'031

2020	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)		184'150	119'652	57'099	360'901
Realisierte Kursgewinne			102'844	53'506	156'350
Nicht realisierte Kursgewinne	912	77'541	243'402	254'961	576'816
KAPITALERTRAG	912	261'690	465'898	365'567	1'094'067
Aufwand (Bank- und Börsenspesen, Depotgebühren)					-99'608
Realisierte Kursverluste		-40'680	-53'131	-54'529	-148'341
nicht realisierte Kursverluste	-869	-81'481	-260'938	-98'684	-441'972
KAPITALAUFWAND	-869	-122'161	314'070	-153'213	-689'921
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	43	139'529	151'828	212'354	404'146

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5. Übrige Angaben

5.1 VERPFÄNDETE AKTIVEN UND NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN / MIETVERBINDLICHKEITEN

Verpfändete Aktiven

Die KLuG Krankenversicherung hat per 31. Dezember 2020 unverändert keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2020 bestanden keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten (unverändert).

Mietverbindlichkeiten

Der Mietvertrag an der Gubelstrasse 22 läuft bis Dezember 2023. Daraus ergeben sich am Bilanzstichtag Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 306'000 (Vorjahr: CHF 408'000).

5.2 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN

Im Berichtsjahr wurden CHF 52'558 (Vorjahr: CHF 43'403) Beratungsdienstleistungen von einer nahestehenden Gesellschaft bezogen. Die entsprechende Entschädigung erfolgt zu einem gegenüber marktüblichen Konditionen deutlich reduzierten Ansatz.

5.3 EVENTUALFORDERUNGEN / -VERBINDLICHKEITEN

Es sind unverändert keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.4 HONORAR DER REVISIONSSTELLE

	2020	2019
	CHF	CHF
Revisionsdienstleistungen	76'858	88'772

5.5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 4. März 2021 sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2020

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
KLuG Krankenversicherung, Zug

Zürich, 6. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 27 dargestellte Jahresrechnung der KLuG Krankenversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

VISIONS-

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2020

FERAX

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Marisa Schmid

Zugelassene
Revisionsexpertin



PROTOKOLL DER 102. GENERALVERSAMMLUNG

DATUM

Dienstag, 20. Oktober 2020 um 17.30 Uhr

ORT

SIEMENS-Kantine five moods, Dammstrasse 22, 6300 Zug

ANWESEND

Andres Türler, Präsident
Patrick Scheubel, Philipp Knecht, Vorstandmitglieder
Hans-Jürgen Wolter, Kandidat Vorstand
Yvonne Dempfle, Geschäftsführerin, mit ihrem Team
sowie weitere KLuG-Mitglieder, total 41 Stimmberechtigte

ENTSCHULDIGT

Andreas Blank und Thomas Furrer, Vorstandmitglieder
sowie weitere KLuG Vereinsmitglieder

GÄSTE

Corona-bedingt keine eingeladen

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Andres Türler heisst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 102. Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung willkommen.

Einleitend erklärt der Präsident, dass der Vorstand für die heutige Generalversammlung, die Corona-bedingt vom Mai in den Oktober verschoben werden musste, verschiedene Alternativen (schriftliche Abstimmung, Video-Konferenz) geprüft hat. In Anbetracht der grossen Mitgliederzahl, der bisherigen geringen Beteiligungen an der Generalversammlung und der anstehenden Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes wurde die traditionelle Form der Versammlung gewählt.

Mit den Anmeldungen, der Wahl des Saals, dem Sicherheitskonzept und der Sitzanordnung können sämtliche Corona-Vorsichtsmassnahmen gewährleistet werden.

Die Einladungen sind fristgerecht unter Beilage der Traktandenliste versandt worden.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gesamtbetriebsrechnung sowie Bericht und Antrag der Revisionsstelle sind bei der Geschäftsleitung zur Einsichtnahme aufgelegt. Zudem ist der Jahresbericht 2019 seit April 2020 auf der Homepage der KLuG elektronisch verfügbar.

Die Teilnehmer der letzten 101. Generalversammlung haben den Jahresbericht Anfang Oktober per Post erhalten.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und eröffnet formell die 102. Generalversammlung der KLuG.

Persönlich begrüsst wird der leitende Revisor Emil Walt der Ferax Treuhand AG.

Umständehalber sind keine weiteren Gäste eingeladen worden.

Entschuldigt haben sich die Vorstandmitglieder Vizepräsident Andreas Blank (Militär) und Dr. med. Thomas Furrer (Hausarzt).

PROTOKOLL DER 102. GENERALVERSAMMLUNG

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmenzähler sind Natalia Vono und Saskia Hasler vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

Für die heute zu fassenden Beschlüsse und Wahlen wird das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen benötigt (Statuten Art. 24, Abs.2).

Es sind heute 41 stimmberechtigte Personen anwesend. Das einfache Mehr beträgt 22 Stimmen.

Das heutige Protokoll führt Peter H. Dempfle.

Dabei hat der Vorstand festgestellt, dass die operative Führung der KLuG gut und effizient arbeitet und das Tagesgeschäft tadellos funktioniert, und die KLuG Versicherten mit den Leistungen der Verwaltung sehr zufrieden sind.

Der Vorstand hat eine Reihe von gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Bei der Aufarbeitung musste er leider feststellen, dass die Amts-Vorgänger ein paar grössere Pendenzen hinterlassen haben.

Nach gut einem Jahr intensiver Vorstandsarbeit kann festgestellt werden, dass der neue Vorstand als Gremium gut funktioniert, die anstehenden Aufgaben angepackt wurden und zum allergrössten Teil bereits erledigt sind.

Andres Türler dankt allen Vorstandsmitgliedern an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz.

3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE

Innert Frist sind beim Vorstand keine Anträge zu den Traktanden eingegangen. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Der Vorstand war von allem Anfang überzeugt, dass die KLuG Krankenversicherung im föderalen Umfeld der Schweizer Krankenversicherer ihre Existenzberechtigung und ihren Platz hat und haben wird.

4. PROTOKOLL DER 101. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2019

Das Protokoll der 101. Generalversammlung ist im Jahresbericht auf den Seiten 31 bis 34 publiziert. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll der 101. Generalversammlung vom 16.04.2019, verfasst von Thomas Christmann, wird einstimmig genehmigt.

Sehr intensiv wurde an der Entwicklung der neuen Strategie der KLuG Krankenversicherung gearbeitet:

- Wir wollen den Mitgliederschwund bremsen und zahlenmässig und qualitativ wieder wachsen.
- Wenn sie die aktuellen Prämien 2021 z. Bsp. Im Kanton Zug vergleichen, werden sie feststellen, dass wir sehr attraktive Prämien haben.
- Erstmals bieten wir 2021 als Alternative zum traditionellen Modell auch ein Hausarztmodell an.
- Die persönliche Betreuung der Versicherten ist uns ein zentrales Anliegen – dies erreichen wir mit gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeiterinnen.
- Auch im digitalen Bereich werden wir uns weiter entwickeln. Im kommenden Jahr starten wir mit der KLuG-App.

5. JAHRESBERICHT, JAHRESRECHNUNG

5.1 Jahresbericht 2019

Der ausführliche Jahresbericht ist im gedruckten Geschäftsbericht auf den Seiten 5 – 9 nachzulesen.

Der Präsident weist ergänzend darauf hin, dass anlässlich der letzten GV Im April 2019 der Vorstand der KLuG Krankenversicherung vollständig erneuert worden ist. Die fünf neuen Vorstandsmitglieder haben sich sofort an die Arbeit gemacht und sich an diversen Sitzungen und Workshops in die anstehenden Themen eingearbeitet.

Die bestehenden Statuten der KLuG Krankenversicherung, die im Jahr 2003 letztmals revidiert worden sind, bedürfen gemäss den Äusserungen des BAG in Teilbereichen einer Überarbeitung.

PROTOKOLL DER 102. GENERALVERSAMMLUNG

Der Präsident schliesst seine Ausführungen mit dem Aufruf, dass die KLuG-Versicherten neue Versicherte werben mögen.

5.2 Jahresrechnung 2019

Die Geschäftsführerin Yvonne A. Dempfle erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 ergänzend zu den im Jahresbericht auf den Seiten 12 – 27 veröffentlichten Zahlen.

Auch das Jahr 2019 war wieder ein sehr gutes Jahr für die KLuG. Sowohl bei den Leistungen als auch bei den Kapitalanlagen konnte ein erfreuliches Ergebnis erzielt werden. Mit den gut 3 Millionen Gewinn kann das Eigenkapital erneut verstärkt werden. Die Reserven der KLuG belaufen sich neu auf 15,2 Mio.

Bereits Mitte 2019 war erkennbar, dass die KLuG 2019 wieder positiv abschliessen wird. So konnten die Prämien für das Jahr 2020 fast unverändert belassen werden.

Die Solvenzquote per 01.01.2020 liegt bei 384 %. Dieser «Stress-test» belegt einfach erklärt: die KLuG hat genügend Reserven.

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, bleiben Ihre Prämien auch im kommenden Jahr praktisch gleich hoch. Sie werden in den kommenden Tagen Ihre neue Police für das Jahr 2021 erhalten.

Im Kanton Zug z.B. gibt es einen Abschlag von 1 %, und den Rabatt für die Kinder konnten wir auch etwas erhöhen.

5.3 Bericht der Revisionsstelle

Die Ferax Treuhand AG empfiehlt als Revisionsstelle der KLuG Krankenversicherung die Genehmigung der Jahresrechnung 2019. Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht auf den Seiten 28 und 29 nachzulesen.

Der leitende Revisor, Herr Emil Walt, hat keine Ergänzungen zum Revisionsbericht.

5.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Gemäss Statuten genehmigt der Verein an der Generalversammlung

- den Geschäftsbericht
- die Bilanz und
- die Jahresbetriebsrechnung

Zudem hat die Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig mit einem Gewinn von CHF 3'133'021 und nimmt den Revisorenbericht einstimmig zur Kenntnis.

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 einstimmig Décharge.

7. WAHLEN

Gemäss Statuten findet in den Jahren, die durch 4 teilbar sind (= Schaltjahr) jeweils Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes statt.

Alle amtierenden Vorstandsmitglieder, die letztes Jahr gewählt wurden, stellen sich zur Wiederwahl.

7.1 Wahl des Präsidenten für die Periode 2021 – 2024

Patrick Scheubel schlägt der Generalversammlung Herrn Andres Türler zur Wahl als Präsident des Vereins KLuG für die Periode 2021 – 2024 vor.

Andres Türler wird einstimmig als Präsident gewählt.

Andres Türler bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an. Er freue sich, in den nächsten vier Jahren für die KLuG tätig sein zu dürfen

7.2 Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder für die Periode 2021 – 2024

Die bisherigen vier Mitglieder des Vorstandes Andreas Blank, Thomas Furrer, Patrick Scheubel und Philipp Knecht stellen sich für vier Jahre zur Wiederwahl.

Die vier bisherigen Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

PROTOKOLL DER 102. GENERALVERSAMMLUNG

Patrick Scheubel und Philipp Knecht erklären Annahme der Wahl. Für die abwesenden Andreas Blank und Thomas Furrer liegen schriftliche Wahlannahmeerklärungen vor.

7.3 Neuwahl von Hans-Jürgen Wolter als Vorstandsmitglied für die Periode 2021 – 2024

Andres Türler schlägt der Generalversammlung die Wahl von Prof. Dr. Hans-Jürgen Wolter, Versicherungsmathematiker, als neues Vorstandsmitglied vor, um das Know-how und das Erfahrungsspektrum des Vorstandes zu erweitern und abzurunden.

Hans-Jürgen Wolter wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Hans-Jürgen Wolter erklärt Annahme der Wahl und dankt für das Vertrauen.

Als Mitglied des Vorstandes zeichnet Hans-Jürgen Wolter mit Kollektivunterschrift zu zweien

7.4 Wahl der externen Revisionsstelle: Ferax Treuhand AG Zürich

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung die erneute Wahl der Ferax Treuhand AG als Revisionsstelle für das Jahr 2020 vor.

Die Ferax Treuhand AG wird einstimmig für das Geschäftsjahr 2020 gewählt.

Der leitende Revisor, Herr Emil Walt von der Ferax Treuhand AG dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an

8. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN GEMÄSS ART. 24 ABS. 5 DER STATUTEN

Es sind innert statutarischer Frist keine Anträge eingegangen, womit sich dieses Traktandum bereits erledigt hat.

9. WEITERE MITTEILUNGEN / VERSCHIEDENES

Nächste Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung 2021 ist am Dienstag, 4. Mai 2021 geplant.

Stiftung KLuG

Yvonne A. Dempfle informiert als Mitglied des Stiftungsrates informell über die Tätigkeit der Stiftung KLuG.

Im Stiftungsrat der KLuG gab es Anfang Jahr einen Wechsel an der Spitze. Der langjährige Präsident Bruno Ricciardi ist per Ende Februar 2020 zurückgetreten. Das Präsidium wurde von Robert Haas übernommen (früher CFO der Landis+Gyr). Gemäss Stiftungsurkunde sollte im Stiftungsrat auch ein Mitglied des Vorstandes vertreten sein. Vorstandsmitglied Andreas Blank wurde vom Stiftungsrat einstimmig als neuer Stiftungsrat gewählt.

Die Jahresrechnung wird von der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht begutachtet. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es keine Beanstandungen.

Der Stiftungszweck beinhaltet die Unterstützung des Vereins KLuG und seiner Mitglieder. Auf unserer Homepage und im KLuG-Magazin weisen wir regelmässig auf die Stiftung KLuG und ihren Zweck hin.

Das Kapital der Stiftung hat sich im Rechnungsjahr 2018/2019 um rund CHF 300'000 auf CHF 5.5 Mio. erhöht.

Im vergangenen Jahr wurden Destinatäre im Umfeld der KLuG im Umfang von CHF 30'000 unterstützt. Es handelt sich um Medikamente oder Behandlungen, die von der Grundversicherung nicht bezahlt werden, die aber für den betreffenden Versicherten gesundheitliche Vorteile bringen

Wortmeldungen von Versicherten

Dr. Hanspeter Brändli:

Als Mitglied der Findungskommission für den neuen Vorstand war ich vor einem Jahr noch ziemlich angespannt und hoffte, dass alles gut kommt. An der heutigen Generalversammlung war ich nun relaxed und freue mich über die gute Arbeit des neuen Vorstandes und spreche allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aus.

PROTOKOLL DER 102. GENERALVERSAMMLUNG

Jakob Widmer:

äussert den Wunsch, man möge bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern wenn möglich auch eine Frau berücksichtigen.

Andres Türler erklärt, dass man bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern mit mehreren möglichen Damen Gespräche geführt habe. Es sei ihm ein persönliches Anliegen, dass im Vorstand auch Frauen vertreten sind. Wegen möglicher Interessenkonflikte (gute Kandidatinnen arbeiten schon bei der Konkurrenz) und drohender Mehrbelastung der Kandidatinnen liess sich leider trotz intensiven Bemühungen keine geeignete Kandidatin finden.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird an den Tischen ein Imbiss serviert. Auf den üblichen Steh-Apéro wird dieses Jahr Corona-bedingt verzichtet.

Andres Türler beschliesst die 102. Generalversammlung um 18:15 Uhr und dankt allen Anwesenden für das persönliche Erscheinen.

Zug, 28. Oktober 2020

Der Präsident
Andres Türler

Der Protokollführer
Peter H. Dempfle

CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance ist die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die KLuG Krankenversicherung ist ein Verein nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zug. Sie ist 1996 aus der Betriebskrankenkasse (gegründet 1918) der Landis+Gyr AG hervorgegangen. Die KLuG besitzt die Bewilligung im Sinne von Artikel 5 KVAG zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung. Mit dem Fokus auf Zug und die angrenzenden Kantone ist die KLuG in der ganzen Schweiz tätig. Alle bei der KLuG in der obligatorischen Krankenversicherung versicherten Personen sind Mitglied des Vereins. An der Generalversammlung stimmberechtigt sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

VORSTAND

Zusammensetzung

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden nicht exekutiven Mitgliedern zusammen:

Andres Türler, Zürich *1957

lic. iur. Universität Zürich, Mediator SDM-FSM
Präsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss sowie des Kontroll- und Anlageausschuss

Andreas Blank, Zug *1977

lic. oec. Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer
Vizepräsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Kontroll- und Anlageausschuss

Thomas Furrer, Sarmenstorf *1960

Dr. med. Universität Basel, Facharzt FMH Allgemeine Innere Medizin
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss

Philipp Knecht, Frick *1983

M.A. Banking and Finance Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Patrick Scheubel, Baar *1976

lic. iur. Universität St. Gallen, Rechtsanwalt
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Strategie- und Personalausschuss

Hans-Jürgen Wolter, Dübendorf *1961

dipl. phys. ETH Zürich, Dr. oec. Universität St. Gallen, emeritierter
Titularprofessor Universität St. Gallen
Mitglied seit 20.10.2020, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Interessenbindungen

Die Mitglieder des Vorstandes legen einmal jährlich sämtliche Interessenbindungen intern offen. Gemäss dieser Offenlegung stehen die Mitglieder des Vorstands in keinen geschäftlichen Beziehungen zur KLuG und deren Partnern, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflussen würden. Sie besitzen auch keine Mandate, die sie in einen Interessenskonflikt mit der KLuG bringen könnten.

Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist höchstens fünfmal möglich, die Altersgrenze liegt bei 70 Jahren. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, tritt die Nachfolgerin oder der Nachfolger die restliche Amtsdauer an.

Entschädigung

Der Vorstand legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Strategie- und Personalausschusses fest. Die Mitglieder des Vorstandes erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene Jahresentschädigung, welche von der Verantwortung, Funktion und jeweiligem Aufwand abhängig ist. Die Gesamtvergütungen (netto) belaufen sich im Jahr 2020 auf CHF 76'539 (Vorjahr: CHF 68'320). Die höchste Vergütung beträgt CHF 20'233 (Vorjahr CHF 13'949 für acht Monate).

Interne Organisation

Der Vorstand ist nach Massgabe des Gesetzes (Art. 60ff ZGB) und der Statuten verantwortlich für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle, bestimmt die Geschäftsstrategie, entscheidet über strategische Fragen und überwacht die Geschäftsleitung.

CORPORATE GOVERNANCE

Die Organisation des Vorstandes ist im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Verantwortlichkeiten des Vorstandes sowie seiner Ausschüsse. Zwei ständige Vorstands-Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Vorstandes, unter anderem zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden.

1) Strategie- und Personalausschuss

Der Strategie- und Personalausschuss traf sich im Berichtsjahr zweimal. Er achtet darauf, dass die KLuG markt und leistungsgerechte Gehälter und Entschädigungen anbietet, um Mitarbeiter mit den nötigen Qualifikationen gewinnen und halten zu können.

2) Kontroll- und Anlageausschuss

Der Kontroll- und Anlageausschuss tagte im Berichtsjahr vier Mal. Er bildet sich ein eigenständiges Urteil über die Qualität des Jahresabschlusses und bespricht diese mit der Geschäftsleitung und der externen Revision. Er stellt dem Gesamtvorstand Antrag, ob der Abschluss zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden kann. Der Kontroll- und Anlageausschuss legt Prüfungsplan und -umfang der internen und externen Revision fest und beurteilt deren Zusammenarbeit und Wirksamkeit. Er erteilt die Aufträge an die Interne Revision und leitet deren Berichte an den Gesamtvorstand weiter. Der Prüfungsausschuss beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagements und macht sich ein Bild über die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Rechnungslegungsstandards sowie von internen Regelungen und Weisungen. Er beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision, vergewissert sich der Unabhängigkeit der externen Revision. Zudem obliegt ihm die Aufsicht über die Kapitalanlagen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Vorstand kontrolliert die Geschäftsleitung und überwacht ihre Arbeitsweise. Der Vorstand wird monatlich über die operative und finanzielle Entwicklung der KLuG informiert. Dabei werden die Resultate mit der Vorjahresperiode und dem Budget verglichen. An den Sitzungen des Vorstandes informiert die Geschäftsleitung zudem umfassend über den Geschäftsgang.

Verhaltenskodex

Der Vorstand hat ethische Grundsätze der Geschäftstätigkeit (Code of Conduct) verabschiedet. Diese beschreiben die gemeinsamen

Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die gesamte Organisation befolgen müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden. Sie fördern ein gemeinsames Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

Risikomanagement

Die KLuG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden vom Vorstand beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken bewirtschaftet.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) verfolgt als Ziel die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und dient dem Schutz des Geschäftsvermögens. Seine Ausgestaltung verhindert, vermindert und deckt Fehler und Unregelmässigkeiten auf. Weiter stellt es die Korrektheit und Vollständigkeit der Buchführung und Berichterstattung sowie die Zuverlässigkeit des Datenschutzes und der Informationssicherheit sicher.

Interne Revision

Die interne Revision unterstützt den Vorstand bei der Wahrnehmung seiner Überwachungs- und Kontrollaufgaben. Die interne Revision ist direkt dem Vorstand unterstellt und wird durch den Kontroll- und Anlageausschuss beauftragt. Sie unterliegt keinen Weisungen der Geschäftsleitung und hat freien Zugang zu den Informationen und Dokumenten, welche sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Die interne Revision erstattet mindestens einmal jährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit und reicht diesen dem Kontroll- und Anlage-Ausschuss sowie der externen Revisionsstelle ein. Die Funktion der internen Revision ist an die Balmer-Etienne AG ausgelagert und wird durch diese wahrgenommen. Leitender Prüfer ist Roland Furger.

GESCHÄFTSLEITUNG

Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung der KLuG setzt sich wie folgt zusammen:

Yvonne A. Dempfle, Zürich *1961

Phil. I, Universität Zürich, SWISS GAAP FER Expertin

Seit Januar 2012 CEO und seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung

CORPORATE GOVERNANCE

Odette Hänkli, Luzern *1969

Eidg. dipl. Marketingleiterin, eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau
Seit Januar 2007 Leiterin Marketing/Produkte und seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung

Jasmine Zumbühl, Horw *1979

dipl. Versicherungswirtschaftlerin HF, eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau
Seit 2019 Leiterin Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung

Interne Organisation

Die Kompetenz zur operativen Geschäftsführung der KLuG ist laut Organisationsreglement an den CEO delegiert. Davon ausgenommen sind die Aufgaben, die laut Gesetz, Statuten und Organisationsreglement anderen Organen vorbehalten sind. Der Geschäftsführer ist beauftragt, die Beschlüsse des Vorstands und seiner Ausschüsse zusammen mit seiner Geschäftsleitung vorzubereiten und auszuführen.

Entschädigung

Der Strategie- und Personalausschuss legt die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung fest und bringt diese dem Vorstand zur Kenntnis. Die Gesamtvergütungen (netto) für 2.8 Stellen inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers und Dienstaltersgeschenke belaufen sich im Jahr 2020 auf CHF 444'865.45 (Vorjahr: CHF 436'175). Das höchste Einzelgehalt beläuft sich netto inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers auf CHF 205'387 (Vorjahr: CHF 208'570).

REVISIONSSTELLE

Die Ferax Treuhand AG, Zürich, ist seit 2007 Revisionsstelle der KLuG. Seit 2017 ist Emil Walt leitender Revisor. Die Revisionsstelle wird laut Statuten durch die Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt.

EXTERNER AKTUAR

Die KLuG ist gesetzlich nicht zum Beizug eines externen Aktuars verpflichtet. Bei spezifischen versicherungstechnischen Fragestellungen wird die Valucor Group AG beigezogen. Mandatsverantwortlicher Aktuar SAV ist Dr. Thomas Gisler.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Als Krankenversicherer untersteht die KLuG gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Der externe Datenschutzbeauftragte berät die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der KLuG in datenschutzrechtlichen Fragestellungen und prüft jährlich die Einhaltung des Datenschutzes. Der Datenschutzbeauftragte ist, als Nachfolger von Wolfgang Schwarz, seit 2021 Pascal Engel.

INFORMATIONSPOLITIK

Die KLuG veröffentlicht jährlich einen Geschäftsbericht der über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis informiert. Weiter informiert KLuG im Internet unter www.klug.ch sowie mit dem Kundenmagazin.

Erläuterungen

Combined Ratio	Schaden-Kosten-Quote, das Verhältnis von Aufwendungen für Versicherungsbetrieb und Versicherungsleistungen zu den Prämien.
Solvenzquote	KVG-Solvenztest: Der Solvenztest prüft, ob die Versicherer genügend Reserven haben. Der Test wird zu Beginn jedes Jahres erstellt. Er berücksichtigt die Risiken, denen die Kasse bis Ende Jahr ausgesetzt ist. Der Test gilt als erfüllt, wenn die vorhandenen Reserven über der Mindesthöhe liegen und die Solvenzquote über 100 % liegt.

Abkürzungen

BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
CHF	Schweizer Franken
EDÖB	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
KLuG	KLuG Krankenversicherung
KVAG	Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
KVAV	Krankenversicherungsaufsichtsverordnung
KVG	Krankenversicherungsgesetz (Grundversicherung)
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung (Grundversicherung)
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Group (Fallpauschalen)
TARMED	Der TARMED (tarif médical) ist der Tarif für ambulante ärztliche Leistungen.
VVG	Versicherungsvertragsgesetz (Zusatzversicherungen)

Wir beraten Sie gerne persönlich.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

KLuG Krankenversicherung

Gubelstrasse 22

CH-6300 Zug

Telefon 041 724 64 00

Fax 041 724 64 01

team.klug@klug.ch

www.klug.ch

KLuG